

## CH\_VB 20015121 vom 10. Dezember 1986

Bundesverwaltung, 1986-12-10, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch\\_vb\\_\\_td\\_class\\_\\_metadataCell\\_\\_20015121\\_\\_td\\_](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb__td_class__metadataCell__20015121__td_)

FR: CH\_VB 20015121 du 10 décembre 1986

IT: CH\_VB 20015121 del 10 dicembre 1986

### Volltext

Vereinigte Bundesversammlung 2105 Assemblée fédérale Diese Verletzlichkeit kann und muss drastisch eingegrenzt und vermindert werden. Allein, ganz zu beseitigen ist sie nicht. Mit dieser Tatsache müssen wir leider leben. Dies festgestellt, anerkennt der Bundesrat die Verdienste der chemischen und pharmazeutischen Industrie. Sie haben zu wesentlichen Fortschritten in vielen Lebensbereichen beigetragen, sind Träger eines international anerkannten Forschungspotentials, haben Tausende von Arbeitsplätzen geschaffen und über die Region Basel hinaus unseren Wohlstand mitgefördert. Dies sollten wir nicht vergessen. Dies entbindet uns aber nicht davon, die Gefahren neu zu überdenken, welche von hochentwickelten Technologien ausgehen können. Für die Behörden wie für die Industrie gilt es, sich dieser Herausforderung zu stellen. Der Bundesrat ist entschlossen, unter klaren Regeln des Rechts und unter Wahrung unserer ordnungspolitischen Grundsätze alles in seiner Kraft Stehende zu unternehmen, um die zur Verminderung der Gefahren notwendigen Vorkehrungen durchzusetzen. Dazu gehören neben einer ausgebauten Vorsorge insbesondere strenge Kontrollen. Der Bundesrat rechnet dabei nicht nur mit der entschlossenen Unterstützung dieses Hauses und der Kantone, sondern auch mit einer einsichtigen Wirtschaft. Wir sind dies den Bürgerinnen und Bürgern im In- und Ausland sowie unseren Nachfahren schuldig. - Soweit die Erklärungen des Bundesrates. Gestatten Sie mir noch einen Gedanken meinerseits beizufügen. Bisher stand die Schweiz in bezug auf Umweltschutz in einer ausgesprochenen Spitzenstellung. Dies wurde auch vom Ausland anerkannt. Dieser Ruf als Frucht mehrjähriger, zäher Arbeit ist in einer Nacht verschwunden. Das ist depri- mierend für uns alle, auch für mich und insbesondere auch für alle unsere Mitarbeiter, die an vorderster Front im Umweltschutz kämpfen. Wir dürfen aber nicht resignieren. Es gilt nach verschiedenen Richtungen wieder Vertrauen aufzubauen. Das Vertrauen der Bevölkerung zu den Behörden, das Vertrauen des Auslandes zu unserem Land und zu unseren Institutionen und nicht zuletzt auch unser Vertrauen zur chemischen Industrie. (Beifall) Schluss der Sitzung um 8.25 Uhr La séance est levée à 8 h 25 #ST# Vereinigte Bundesversammlung Assemblée fédérale (Chambres réunies) i Mittwoch, 10. Dezember 1986, Vormittag Mercredi 10 décembre 1986, matin 8.00h Vorsitz - Présidence: M. Cevey i II i Le président: Monsieur le président du Conseil des Etats, Mesdames et Messieurs les membres de l'Assemblée fédérale, Monsieur le Président de la Confédération, Madame et Messieurs les Conseillers fédéraux, je déclare ouverte la séance de l'Assemblée fédérale, Chambres réunies. Les députés des deux conseils ont été régulièrement convoqués à la séance de ce jour, ils ont reçu avec le programme de la session, l'ordre du jour de la séance de l'Assemblée fédérale. Je constate que la majorité absolue des membres du Conseil des Etats et du Conseil national est réunie. L'Assemblée fédérale peut dès lors valablement délibérer. Conformément à l'article 4, alinéa 2, du règlement de l'Assemblée fédérale, l'élection des nouveaux membres du Conseil fédéral a lieu dans l'ordre d'ancienneté des membres auxquels ils succèdent, i i ! #ST# Bundesrat -

Conseil fédéral i i 1 i i I Rücktritt der HH. Bundesräte Kurt Purgier und Alphons Egli  
Démission de MM. Kurt Purgier et Alphons Egli, conseillers fédéraux Der Generalsekretär  
der Bundesversammlung verliest fol- gendes Rücktrittsschreiben: M. le secrétaire général  
donne lecture de la lettre suivante: Sehr geehrte Damen und Herren National- und  
Ständeräte, Nach 15jähriger Zugehörigkeit zum Bundesrat erkläre ich meinen Rücktritt auf  
Ende 1986. Für das Vertrauen, das mir die Bundesversammlung durch meine Wahl im  
Dezember 1971 und seither immer wieder geschenkt hat, danke \ich herzlich. Ich habe in  
der Regie- rung intensive und interessante Jahre erlebt. Das Bewusst- sein, unserem Land  
und Volk zu dienen, hat mir bei der Erfüllung meiner Aufgabe geholfen. Ihnen, den  
eidgenössischen Räten und der ganzen Eidge- nossenschaft wünsche, ich für die Zukunft  
Glück und Gottes Segen. Empfangen Sie, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen  
und Herren National- und Ständeräte, den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung.  
j Kurt Purgier Le président: Monsieur le Conseiller fédéral, Au moment où vous vous  
apprêtez à déposer la haute charge que vous avez exercée avec tant de dynamisme,  
d'intelligence et de coeur, i i j i

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses,  
Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali  
digitali Mitteilungen des Präsidenten Communications du président In Amtliches Bulletin  
der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino  
ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1986 Année Anno Band V Volume Volume Session  
Wintersession Session Session d'hiver Sessione Sessione invernale Rat Vereinigte  
Bundesversammlung Conseil Assemblée fédérale Consiglio Assemblea federale Sitzung  
Annex Séance Seduta Geschäftsnummer --- Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum  
10.12.1986 - 08:00 Date Data Seite 2105-2105 Page Pagina Ref. No 20 015 121 Dieses  
Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der  
Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de  
l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino  
ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte  
Originaltext. Quellen-URL siehe oben.